

RADOLFZELLER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Grabungen am Österreichischen Schlösschen S. 3

Musik uff de Gass am Sonntag in Radolfzell S. 4

Jürgen Waidele und Freunde begeistern S. 6

Von Sieg zu Sieg: FC Radolfzell siegt erneut S. 12

Mit Stein am Rhein

2. OKTOBER 2012

WOCHE 40

RA/AUFLAGE 20.549

GESAMTAUFLAGE 86.081

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Näher dran am Leser

Das WOCHENBLATT wird ab dieser Ausgabe noch ein wenig lokaler. Denn zu den vier Lokalausgaben in Singen, im Hegau, in Radolfzell und Stockach gesellen sich jetzt noch feiner gestaltete kleine Lokalausgaben, mit denen zum Beispiel die Hörer ihre eigene Seite für Nachrichten bekommen, der östliche Hegau vor Stockach auch, ebenso wie die Regionen in Singens Norden und Süden, die Raumschaft Gottmadingen / Hilzingen wie Engen. Damit kann das WOCHENBLATT gezielter in den Lokalgebieten informieren und gerade für das Umfeld seiner Leser über das zu berichten, was sie unmittelbar betrifft. Darin liegt nämlich für die meisten Menschen auch das größte Interesse, weil sie ja die Nachrichten aus aller Welt auch von überall her schon bekommen. Diese Woche findet der Start auf den Seiten 4 und 5 statt.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Spielzeug und Kleider locken

Am Samstag, 13. Oktober, findet im Werner-Messmer-Kindergarten der diesjährige Kleider- und Spielzeugbasar in der Nordendstraße in Radolfzell. Von 10 bis 13 Uhr kann dann nach Herzenslust geshopped werden. Reservierungen für Verkaufstische sind unter 07732/945471 möglich.

EINTAUSCH-BONUS BEI RENAULT
2.500,-*

* Bis zu 2.500 € ist Ihr Gebrauchter bei ausgewählten Modellen mehr wert! Ihr individuelles Angebot erhalten Sie bei uns.

Autobaus Robert-Gerwig-Str. 6 78315 Radolfzell Tel. 0 77 32/96 27 73 RENAULT

Gesamtkunstwerk der heimischen Gastronomie

Neues Romantik-Garten-Hotel »Haus Verena« in Horn offiziell eröffnet

Horn (pud). Mit zahlreichen Gästen und bei Kaiserwetter hat die Familie Amann am Sonntag ihr neues Romantik-Garten-Hotel »Haus Verena« offiziell eröffnet. Karl Amann bedankte sich insbesondere beim Architekten Ingo Bucher-Beholz und beim Gartenbauer Manfred Siegwarth. Weiterhin dankte er seinem Personal, die sein »wichtigstes Betriebskapital« seien. Er erinnerte daran, dass mit dem neuen Wohlfühlhotel nun 54 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen fest angestellt seien, 13 mehr als vorher.

Großes Lob erhielten seine Söhne Martin und Sebastian sowie deren Lebensgefährtin und Frau. Martin Amann habe rund um die Uhr als Baubetreuer gearbeitet, Sebastian habe dafür gesorgt, dass der Gastbetrieb weiter laufe. Festredner Volker Kauder, Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und Gast des Hauses, nannte Amann einen »sturen Kopf, den man sein muss, um ein erfolgreicher Mittelständler zu sein«. Verena Amann sei dagegen der »gute Geist des Hauses«. Beide seien ein großes Wagnis eingegangen und es sei nur möglich gewesen, weil die Nachfolge geregelt sei. Das Ergebnis bezeichnete er als »Gesamtkunstwerk



Ein Gesamtkunstwerk der heimischen Gastronomie: Am Sonntag eröffnete die Familie Amann ihr neues Hotelgebäude »Haus Verena« in Horn. Karl, Verena, Martin und Sebastian Amann (v.l.) freuten sich über das gelungene Wohlfühlrefugium.

der heimischen Gastronomie«. Erzarr Alfred Heizmann ging mit launigen Worten auf das »Mediterrane« von Haus und Garten ein. So erinnere der Duft von Sauerkraut und der fehlende Duschkopf an Italien. Pfarrer Stefan Hutter, der das Haus seg-

nete, zeigte sich erleichtert, dass seine Kirche nicht auch noch gekauft worden war. Er würde Amann keinen Heiligenschein verpassen, weil es den in XXL nicht gäbe. Bucher-Beholz berichtete von seiner schwierigen Aufgabe, das Gebäude

»nicht zu rustikal und nicht zu stylisch« zu gestalten. Der Gast solle »fühlen, nicht in einem Hotel, sondern bei guten Freunden zu Gast zu sein«. Er übergab Verena, Karl, Martin und Sebastian Amann jeweils eine Türkarte mit Schlüssel und Eisschnecke, wie man es früher in Geländer eingebaut hat, als Zeichen der Verbindung von Tradition und Moderne.

Neben dem Wohlfühlrefugium »Haus Verena« gehören zum Hotel-Ensemble noch weitere drei Übernachtungsangebote für die unterschiedlichsten Wünsche und Geschmäcker. Im historischen Stammhaus an der Ecke Hauptstraße/Kirchgasse sind rustikales Wirtshaus, gepflegtes Restaurant und Hotel im Landhausstil vereint. Die 2009 eröffnete »Villa Maria« liegt direkt bei der Horner Kirche und in ruhiger Lage am angrenzenden Naturschutzgebiet. Familien sind in dem im vergangenen Jahr eröffneten »Haus Seeblick« besonders herzlich willkommen. Insgesamt investierte die Familie Amann stolze sieben Millionen Euro in den Neubau. Das Haus verfügt über 120 Betten, in einer Tiefgarage bestehen Parkmöglichkeiten für 75 Autos.

Surfen auf der Erfolgswelle

Radolfzell weiter ungeschlagen / Tribüne soll ans Spielfeld rücken

Radolfzell (gü). Diese Bilanz kann sich sehen lassen: Ungeschlagen Tabellenführer, den Vorsprung nach acht Spieltagen auf den zweiten Tabellenplatz bereits auf sechs Punkte ausgebaut und ein Sahne-Torverhältnis von 23:2 - kurz: Beim FC Radolfzell riecht es in dieser Spielzeit gehörig nach Verbandsliga. Auch das Spitzenspiel am vergangenen Wochenende gegen die Regionalliga-Reserve des SC Pfullendorf dominierten die Stolpa-Schützlinge souverän und sicherten sich durch den 3:0-Erfolg den mittlerweile achten Sieg in Folge. Vom Relegationsfrust nach dem verpassten Verbandsliga-Aufstieg am Ende der vergangenen Saison scheint beim FC keine Spur mehr zu sein. »Im Gegenteil, die verpasste Aufstiegschance hat uns nur noch stärker gemacht«, erklärte der Vorsitzende des FC Radolfzell, Bernd Wackershauser, im Gespräch mit dem WOCHENBLATT.

Wichtigster Baustein im Erfolgskonzept der Radolfzeller dürfte wohl Trainer-Fuchs Wolfgang Stolpa sein, der jüngst den Abwerbungsversuchen des großen FC Singen widerstand und auch weiterhin das Kommando an der Radolfzeller Seitenli-



Der Dirigent an der Seitenlinie: Wolfgang Stolpa, Trainer des FC Radolfzell, ist maßgeblich am Erfolg seiner Mannschaft beteiligt. swb-Bild: ts

nie innehat. Und seine Arbeit trägt Früchte: Mittlerweile sind die Mettnauer saison- und wettbewerbsübergreifend seit 20 Spielen ungeschlagen.

Doch nicht nur sportlich scheint es auf der Mettnau zu laufen, auch vereinsintern greift derzeit ein Rädchen ins andere. Maßgeblich daran beteiligt ist auch Volker Hahn, der neue Marketing Manager des FC Radolf-

zell, der seit vier Monaten im Amt ist. Damit noch nicht genug, auch infrastrukturell wird sich in der kommenden Zeit einiges tun, wie Wackershauser verrät. In den kommenden drei bis fünf Jahren solle das Stadion etappenweise modernisiert werden. Der Plan des FC-Vorsitzenden sieht vor, die Fans in Zukunft noch näher an den Spielfeldrand zu bringen. »Diesen Umbau können wir ganz in Eigenleistung stemmen«, so Wackershauser weiter. Wohin die sportliche Reise die Radolfzeller am Ende der Saison führen wird, dazu mochten und konnten die beiden FC-Verantwortlichen keine Tipps abgeben. Aber ganz dem Understatement wollten sie sich dennoch nicht verschreiben: »Langfristig peilen wir natürlich den Aufstieg in die Verbandsliga an«, sagte Hahn. Das nächste Highlight für das Stolpa-Team steht bereits am Donnerstag, 1. November, an, wenn der SV Kehl zum Pokal-Krimi auf die Mettnau kommt. Damit treffen die Radolfzeller in der zweiten Pokalrunde auf den »Stolperstein« des FC Singen. »Wir wollen unsere Singener Nachbarn rächen«, gibt Wackershauser die Marschroute vor.

Fanfarenzug wird 50 Jahre alt

Der Fanfarenzug Markelfingen lädt anlässlich seines 50. Geburtstages am Samstag, 13. Oktober, zur großen Jubiläumsfeier in die Markdorfhalle nach Markelfingen ein. Um 19 Uhr findet dann der Anmarsch der Radolfzeller Fanfarenzüge zur Markdorfhalle mit anschließendem gemeinsamen Auftritt statt. Danach wird abwechslungsreiches Programm mit Gastauftritten, Showeinlagen und vielem mehr geboten. Für Stimmung unter den Jubiläumsbesuchern sorgt zudem die Band »Alberttross« aus Freiburg.

Pizza Sprint - Nenzingen -

Stockacher Str. 6 · Nenzingen · Tel. 077 71/91 87 36 · Fax -87 66 26
www.pizzasprint-nenzingen.de

Ab 9. Oktober 2012 sind wir auch dienstags für Sie da - kein Ruhetag - !

Öffnungszeiten: täglich 11 - 14 und 17 - 22 Uhr

NEU BEI UNS: Gutscheine bis 9,- €
Einzulösen bis zum 31. Dezember 2012

Info: Wir backen unsere Pizzen mit Mehl aus der Orsinger Mayer-Mühle.

10 Jahre in Rielasingen

Wir gehen ins 10. Jahr und bedanken uns über das ganze Jahr mit Monatsangeboten zu **Niedrigpreisen:**

Angebot im Oktober:
Naturbast, 50 g 1,65 €

Hauptstr. 49 · 78239 Rielasingen · Tel. 077 31/18 62 40

Schützenverein Nenzingen lädt zum „Tag der offenen Tür“

Im Zuge der bundesweiten Aktion des Deutschen Schützenbundes laden wir alle Interessierten am **6. und 7.10.** zum Schnuppertag in das Schützenhaus in Nenzingen ein. Wer Interesse am Schützensport, Westernschießen oder Vorderladerschießen hat, kann seine Neugier zw. 13-16 Uhr stillen. SV Nenzingen, Braunerbergerstr., 78359 Nenzingen - www.schuetzenverein-nenzingen.eu

Antik-Edelmetall Ankauf

seit über 20 Jahren

wir kaufen zu Bestpreisen an:

Gold: Schmuck, Zahngold, Münzen, Barren
Silber: Schmuck, Münzen, Besteck
Militaria, Orden, Uniformen
Antiquitäten aller Art



Stockach, Zoznegger Str. 1 (gegenüber Feuerwehr)
Überlingen, Mühlenstr. 3 (gegenüber Post)

Telefon: 0160-98202163

MI, DO, FR 10.00 - 13.00 und 14.30 - 17.30 Uhr

Thomas Philipps & KOMPAKT
Sonderposten
GmbH & Co. KG, Osnabrücker Str. 21, 49143 Bissendorf

Knallerpreise!

Preise gültig vom 04.10. - 06.10.2012

Weißkohl
Handelsklasse 2, ganzer Kopf
1,-

Deutsche Speisekartoffeln
vorwiegend festkochend, versch. Sorten
10 kg (1 kg = -,20) 1,99

Genaue Anschriften und Öffnungszeiten finden Sie unter www.thomas-philipps.de

Tuttlingen Überlingen Spaichingen
Ludwigstaler Str. 66 Waldhornstr. 5
Philipps & KOMPAKT
Obere Wiesen 9

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

<http://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 44 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

GEBOREN AM
31.07.1947

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

SPENDE BLUT

BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11

NEU GEBOREN AM
22.01.2010

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

Jetzt wieder!!! Frische Blut- und Leberwürste mit rohem und gekochtem Sauerkraut!

die schmecken lecker Hähnchenbrustfilet auch gewürzt 100 g € 1,09	zum Kartoffelsalat Schweinehals im Tannenrauch geräuchert 100 g € 0,79	das schmeckt immer frisches Schweinefilet 100 g € 1,49
mit viel magerem Rindfleisch Landjäger natürlich hausgemacht Paar € 1,00	allseits beliebt Bierschinken und Schinkenwurst auch als Portion, natürlich hausgemacht 100 g € 1,29	täglich frisch produziert Weißwürste Münchner Art natürlich hausgemacht 100 g € 0,89
täglich frisch gemacht Kartoffelsalat natürlich hausgemacht 100 g € 0,59	bei allen beliebt Original Kalbsleberwurst 100 g € 1,19	ein Genuss Lachsschinken aus unserem Tannenrauch, natürlich hausgemacht 100 g € 1,69

Jetzt wieder !! Frisch gekochter Hirschgulasch, Semmelknödel, Schupfnudeln, Hochzeitssuppe

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Feuerwehr: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 07771/511
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164 (Tierambulanz) 0160/5187715

Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030

DLRG - Notruf (Wassernotfall): 112

24-Std.-Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Stadtwerke Stockach
Ablaufwiesen 8, 78333 Stockach
07771/9150

Stadtwerke Radolfzell:
07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas
07732/939915
thüga Energie: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken
22 8 33
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Do., 04.10.: Pflummern-Apotheke, Münsterstr. 37, Überlingen;
City-Apotheke, Breite Str. 8, Engen und
Rosenegg-Apotheke, Hauptstr. 5, Rielasingen-Worblingen

Fr., 05.10.: St.-Martin-Apotheke, Seestr. 44, Sipplingen;
Flora-Apotheke, Brühlstr. 2, Radolfzell und
Christophorus-Apotheke, Bahnhofstr. 3, Engen

Sa., 06.10.: Kuony-Apotheke, Goethestr. 16, Stockach;
Apotheke am Berliner Platz, Überlinger Str. 4, Singen

Rohr verstopft ? Rohrreinigung A. Linack · Singen
0 77 31 - 2 27 67
01 72 - 7 47 40 30

So., 07.10.: Löwen-Apotheke, Maurus-Betz-Str. 2, Überlingen;
Neue Stadtapotheke, Sankt-Johannis-Str. 1, Radolfzell

Mo., 08.10.: Obere Apotheke, Hauptstr. 20, Stockach;
Haydn-Apotheke, Konstanzer Str. 75, Radolfzell

Di., 09.10.: Münster-Apotheke, Münsterstr. 1, Überlingen;
Central-Apotheke, Hegaustr. 26, Singen

Mi., 10.10.: Kur-Apotheke, Klosterstr. 1, Überlingen;
Höri-Apotheke, Hauptstr. 53, Öhningen und
Wasmuth-Apotheke Mühlhausen, Schloßstr. 40, Mühlhausen-Ehingen

TIERÄRZTL. NOTDIENST

06./07.10.:
Dr. Oberwittler, Homburg 3, Radolfzell,
Tel. 0 77 38 / 3 27;
Dr. Mühling, Kalkofen,
Tel. 0 75 57 / 15 70

Verstopft ? dann ... **Rohrwurm**
Bodenseekreis
Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag
Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung!
Auto 0171 / 3 23 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30

TISCH & TREND

Hauptstr. 15

WIR SCHLIESSEN

TOTAL RÄUMUNGSVERKAUF

50% BIS AUF ALLES

GLAS • PORZELLAN • BESTECKE • HAUSRAT • GESCHENKE

ALFI • AUERHAHN • DIBBERN • HUTSCHENREUTHER • KAISER-BACKEN • KÜCHENPROFI
KOZIOL • LE CREUSET • LEONARDO • LURCH • RIEDEL • RÖSLE • ROSENTHAL • ROSTI
SANDER • SILIT • THOMAS • VICTORINOX • VILLEROY & BOCH • WMF • WÜSTHOF
ZAK • ZASSENHAUS • ZYLISS • UND SEHR VIELE MEHR

DANDLER TISCH & TREND
STOCKACHER OBERSTADT
Hauptstraße 15
...und nicht weniger. Mo-Fr 9-19 Uhr · Sa 9-14 Uhr

Häschen in der Grube

Ausgrabungen beim Österreichischen Schlösschen

Radolfzell (pud). Weil viele Radolfzeller immer wieder in die Baugrube beim Österreichischen Schlösschen kamen und wissen wollten, was da so gebuddelt werde, ist die Stadtverwaltung mit dem Freiburger Denkmalpflegeamt in die Offensive gegangen. Zur Halbzeit der Grabungen in der rund 350 Quadratmeter großen Grube stellten Dr. Bertram Jenisch, Mittelalterarchäologe beim Regierungspräsidium Freiburg, und die Archäologin und Grabungsleiterin Caroline Bleckmann erste Ergebnisse vor. So konnten die erwarteten Funde aus der Gründungszeit Radolfzells nicht gemacht werden. Stattdessen legte man bemerkenswerte Reste aus dem Spätmittelalter frei. In zweieinhalb Metern Tiefe fand man zwei Mauern, die eindeutiges Zeugnis zweier separater Gebäude sind. Bei den Gebäuden handelte es sich sehr wahrscheinlich um Fachwerkhäuser. Bei dem Gebäude zum Marktplatz hin



In der Grube beim Österreichischen Schlösschen haben Grabungsleiterin Caroline Bleckmann und der Mittelalterarchäologe Dr. Bertram Jenisch Reste aus dem Spätmittelalter gefunden. Darunter befindet sich ein etwa 350 Jahre altes Häschen aus Ton. sub-Bild: pud

entdeckte man eine etwa 3,50 Meter breite repräsentative Kellertreppe aus Sandstein und, etwas tiefer gelegen, Reste eines Torbogens, ebenfalls aus Sandstein. Auf der Ostseite des Kel-

lers hat Bleckmann und ihr zweiköpfiges Team eine Nische freigeschaufelt, in der wohl einst eine Kerze als Lichtspender stand. Besonders freuen sich Bleckmann und Dr. Jenisch über die Reste eines Kachelofens und über einen kleinen Hasen aus rotem Ton, der mit Sicherheit auf dem Ofenkranz befestigt war. Dieser etwa 350 Jahre alte Hase gibt einige Rätsel auf. »Ein solches Motiv ist äußerst unüblich. Normalerweise wurden Öfen mit Löwen oder Heiligenfiguren verziert«, berichtet Bleckmann. »Es ist wohl der erste Seehase«, vermutet Dr. Jenisch schmunzelnd. Sicher aber ist er über die Bewohner des Hauses. »Aufgrund der verwendeten Materialien und Elemente sowie der Bauweise haben hier Mitglieder des gehobenen Adelsmilieus gewohnt«, so Dr. Jenisch.

Bund fördert Schlösschen

Radolfzell (swb). Der Bund fördert die Sanierung des Österreichischen Schlösschens in Radolfzell mit 350.000 Euro. Das teilten die Bundestagsabgeordneten Andreas Jung und Birgit Homburger mit. Beide hatten sich auf Bitte von Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt bei Kulturstatsminister Bernd Neumann sowie beim Haushaltsausschuss des Bundestags für die Förderung eingesetzt. Die Mittel stammen aus einem Denkmalschutz-Sonderprogramm.



Kanzlei Dr. Lohner & Kollegen
Steuern und Recht
Richard-Wagner-Strasse 5
D-78333 Stockach
Tel. +49 (0)77 71 87 88-0

Das 1619 erbaute Österreichische Schlösschen, welches als Stadtschloss des ehemaligen Erzherzogs Leopold V. diente, soll bis 2014 umgebaut und erweitert werden. »Wir freuen uns, dass der Bund einen Beitrag zu der Sanierung leisten kann«, erklärten Jung und Homburger. 2014 werden die Sanierungsarbeiten voraussichtlich abgeschlossen sein – so lautet zumindest der Plan von Gerhard Schöpferle, dem zuständigen Architekten des Hochbaus, und Thomas Nöken, Leiter des Fachbereichs Bauen. Insgesamt werden Kosten in Höhe von 6,6 Millionen Euro gerechnet. Abzüglich einer 500.000-Euro-Spende des Ehrenbürgers Werner Messmer wird der städtische Anteil mit 2,8 Millionen Euro kalkuliert.



► NACHWUCHS

Als Belohnung für besonders gute Jugendarbeit durfte der FC 03 Radolfzell eine Jugendmannschaft für ein zehntägiges DFB-Fußball-Jugend-Camp der DFB-Stiftung Egidius Braun dem DFB melden. Die Teilnahme an diesen Camps der DFB-Stiftung ist seit Jahren begehrt und eine seltene Auszeichnung, man kann nur vom jeweiligen Landesverband dafür beim DFB vorgeschlagen werden. In diesem Fall hatte der Südbadische Fußball Verband SBFV den FC Radolfzell vorgeschlagen. Mit drei weiteren Jugendmannschaften aus den Landesverbänden Bayern, Nordbaden und Württemberg machten sich 14 Jugendliche mit ihrem Betreuer Peter Kamlot auf den Weg nach St. Martin am Tennengebirge in Österreich. Ein von DFB-Jugendcamp-Leiter Klaus Heise und seinem Betreuer team perfekt organisiertes Rundumprogramm sorgte für Spannung und Abwechslung. Fußballerischer Höhepunkt war eine Trainingseinheit mit dem erfolgreichen DFB-Jugendnationaltrainer Paul Schomann.

GOLDANKAUF – bis 43,00 € / g Feingold
Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unserem Experten unverbindlich beraten,
EIN VERGLEICH LOHNT SICH!
denn Ihr Gold ist viel mehr wert!
**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold (auch mit Zähnen)**
Baritli Edelmetallhandel und Immobilien GmbH
Beratung und Ankauf: Mo. – Fr.: 10 – 18 h
**Höllturm Passage 1/5 RADOLFZELL
Tel. 07732 - 82 38 461** **Hauptstr. 13 STOCKACH
Tel. 07771 - 64 89 620**
BARITLI-GOLD.DE



Über 400 Besucher fanden beim Tag der offenen Türen der Stadtwerke den Weg nach Radolfzell. Die offizielle Begrüßung übernahmen am Samstag OB Dr. Jörg Schmidt, »SWR«-Geschäftsführer Thomas Isele samt Maskottchen. sub-Bild: gü

Bioenergie und Internet

Radolfzeller Stadtwerke öffneten ihre Türen

Radolfzell (gü). Die Stadtwerke Radolfzell hatten gerufen und zahlreiche interessierte Bürger waren trotz des mäßigen Wetters zum Tag der offenen SWR-Türen gekommen. Belohnt wurden die rund 400 Gäste, die dem Regen trotzten, mit einem bunten Programm und kurzweiligen Informationen. Anlass für die Öffnung der »SWR«-Türen war der Energietag in Baden-Württemberg, wie Thomas Isele, Geschäftsführer der Stadtwerke, bei der offiziellen Eröffnung am Samstag erklärte.

Und der Stadtwerke-Geschäftsführer hatte nicht zu viel versprochen. Ungeniert durften sich die Besucher in den Räumlichkeiten der »SWR« umschauen. Die Radolfzeller, die sich nicht vom regnerischen Wetter beeindrucken ließen, nutzten die Möglichkeit um sich über Themen wie Heizung, das Bioenergiedorf Mög-

gingen oder eine schnelle Internet-Breitbandverbindung in den Radolfzeller »Bergdörfern« zu informieren. Highlight war eine Fahrt mit dem 19 Meter hohen Hubsteiger, der einen fantastischen Rundumblick über die Radolfzeller City bot. »Wir wollten an unserem Tag der offenen Türen zeigen, welche Leistungen unser Betrieb anbietet«, erklärt Isele im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Auch Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt stattete den »SWR« einen Besuch ab und verdeutlichte, welchen Stellenwert die Arbeit der Männer und Frauen um Geschäftsführer Isele darstellt: »Zwischenzeitlich hat sich das Aufgabenspektrum der Stadtwerke merklich erweitert. Egal ob Stadtbusse, Internet und Co. die Stadtwerke Radolfzell haben einen guten Ruf – und das zu Recht.« Das sehen offensichtlich auch die Radolfzeller so.

Sparkassen-Finanzgruppe

Unser Angebot:
3,5 % Zinsen p.a.
bis zum 30.04.2013

S - Sparplan:
Träume werden wahr.

Individuell, flexibel und mit einer Prämie bis zu 50 %.

Sparkasse Singen-Radolfzell
Gut beraten. Gut für Hegau und Untersee.

Mindestlaufzeit 12 Monate, monatlicher Ratenbeitrag pro Kunde mindestens 25 Euro bis maximal 250 Euro, keine Einmalzahlung möglich. Angebot freibleibend.

Musiker treffen Höri-Bülle

»Musik uff de Gass« und Bülle-Fest am 7. Oktober

Radolfzell (gü). Am letzten verkaufsoffenen Sonntag am 7. Oktober in Radolfzell geht es wieder musikalisch zu: »Musik uff de Gass« verspricht auch in diesem Jahr ein Hörigenuss der Extra-Klasse zu werden. Es ist eine kleine Entdeckungsreise. An jeder Ecke gibt es etwas zu erleben. In jeder Straße gibt es etwas Neues. Nach jeder Kreuzung gibt es etwas Unerwartetes: Denn in der gesamten Altstadt bis hin zum »seemaxx« erklingen von 12.30 bis 17.30 Uhr fast alle denkbaren Tonarten. Jazz, Blasmusik, Gesang, Junges, Aktuelles, Bewährtes.

»Es ist uns gelungen, im Vergleich zu den Jahren davor nochmal eins draufzulegen. Unser Programm ist umfang- und abwechslungsreicher«, freut sich Dr. Peter Zinsmaier, erster Vorsitzender der Radolfzeller Aktionsgemeinschaft, gegenüber der Presse. Insgesamt werden 18 Musikgruppen die Altstadt in ein musikalisches Mekka für Musikliebhaber verwandeln. Neu ist in diesem Jahr der Instrumenten-Flohmarkt des Freundes- und Förderkreises der Musikschule Radolfzell in der Remise des Zunfthauses der »Narrizella«.

Angeboten werden Eigeninstrumente des Förderkreises sowie Spenden aus der Bevölkerung. Ab 16 Uhr findet zudem eine Instrumenten-Versteige-



Zum letzten verkaufsoffenen Sonntag »Musik uff de Gass« lädt die Aktionsgemeinschaft am 7. Oktober ein. Wie in den Jahren zuvor werden sich wieder etliche Musiker in der Altstadt tummeln und Radolfzell in eine einzige Bühne verwandeln. swb-Bild: pud

runge mit Auktionator Martin Schäuble statt.

Und wem das alles noch nicht genug ist, der kann dem Bülle-Fest in Bankholzen einen Besuch abstatten. Beginn ist dort um 10 Uhr. An den dekorierten Ständen in der Ortsmitte mit ihren Fachwerkhäusern finden sich kunstvoll geflochtene Zöpfe und Kränze mit der roten und gelben Bülle, bemalte, verzierte oder in Gebilde eingearbeitete Knollen. Um den Pendelverkehr zwischen Bankholzen und Radolfzell zu vereinfachen, haben sich die Organisatoren von »Musik uff de Gass« etwas Besonderes einfallen lassen: Zwischen 9 und 19 Uhr ist ein Pendelverkehr zwischen Bankholzen und dem Bahnhof Radolfzell eingerichtet worden, der es den Besuchern ermöglicht, beide Festivitäten zu besuchen. Mehr Informationen zum verkaufsoffenen Sonntag »Musik uff de Gass« und zum »Bülle-Fest« in Bankholzen gibt es in dieser WOCHENBLATT-Ausgabe.

chen, haben sich die Organisatoren von »Musik uff de Gass« etwas Besonderes einfallen lassen: Zwischen 9 und 19 Uhr ist ein Pendelverkehr zwischen Bankholzen und dem Bahnhof Radolfzell eingerichtet worden, der es den Besuchern ermöglicht, beide Festivitäten zu besuchen.

Mehr Informationen zum verkaufsoffenen Sonntag »Musik uff de Gass« und zum »Bülle-Fest« in Bankholzen gibt es in dieser WOCHENBLATT-Ausgabe.

Stadtgeschichte aufzeigen

Radolfzell (swb). Mit einer neuen Hinweistafel an der Alten Stadtpotheke setzt der Rotary Club Radolfzell – Hegau seine Tradition fort, die Stadtgeschichte an historischen Gebäuden aufzuzeigen. »Mittlerweile haben wir in Radolfzell rund 20 Informationstafeln angebracht, die über wichtige Bauten Auskunft geben. Es freut uns, dass mit der Alten Stadtpotheke hier am Seetorplatz ein weiteres bedeutsames Gebäude hinzu kommt«, erklärte Rotarypräsident Franz-Ludwig Eckey bei der Übergabe am Stadtmuseum. »Die Tafeln sind eine sehr schöne Idee, sie sind ein Stück Heimatkunde, das ist wirklich eine gute Sache. Dadurch wird die Geschichte von Radolfzell lebendig«, bedankte sich Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt für die rotarische Unterstützung.

Wolfgang Metz bedankte sich seinerseits für die Rotarier bei Christof Stadler, der den Text über die Entwicklungsgeschichte des Hauses sowie die Bilder erstellte, bei Museumsleiter Achim Fenner und bei Peter Zabel. »Wir werden gerne weiter zur Transparenz der Stadtgeschichte beitragen«, sagte Metz. In den nächsten Monaten sei zudem geplant, ältere Tafeln zu erneuern. Durch die neue Drucktechnik, mit der Peter Zabel arbeite, werde die Qualität deutlich besser.

Volksfest bei den Radolfzeller »TBR«

Radolfzell (pud). Ein kleines Volksfest war der Tag der offenen Tür der Technischen Betriebe Radolfzell (TBR) am Samstag. Rund 1.000 Besucher strömten auf das 2,5 Hektar große Gelände am Schießhüttenweg, um die Gesamtorganisation nach der Zusammenführung des Bauhofes und der Stadtgärtnerei kennenzulernen. Um die Arbeit der Friedhofsgärtnerei, die auch zu den TBR gehört, vorzustellen, versprach Baudirektor Thomas Nöken eine eigene Aktion, die vermutlich auf dem Waldfriedhof stattfinden wird. Jetzt jedenfalls hatten sich Nöken, TBR-Leiter Ewald Fleiner und seine 50 Mitarbeiter einige Attraktionen ausgedacht. In der ehemaligen Katastrophenhalle des DRK, in der normalerweise der Fuhrpark untergebracht ist, gab es Speisen und Getränke. Für die musikalische Unterhaltung sorgte dort der Musikverein Güttingen. In einer anderen Halle ließen sich zahlreiche Kinder schminken. In der Schreinerei zimmerten Jung und Alt ihre eigenen Nistkästen. Insbesondere diese Aktion war ein großer Erfolg, denn über 100 dieser Vogelhäuschen wurden gebaut. Eine schöne Idee war es auch, in der Stadtgärtnerei Pflanzen zu setzen. Auf dem Gelände konnten zu-



Rund 1.000 Besucher kamen zum Tag der offenen Tür der »TBR«. Eine schöne Idee war, einen eigenen Nistkasten zu bauen. swb-Bild: pud

dem die Geräte und die rund 50 Fahrzeuge der TBR – vom Kleintraktor bis zum 15-Tonner-Lkw – begutachtet werden. Mit einem Kran ließen sich Wagenmutigen bis in 30 Meter Höhe transportieren, um einen einzigartigen Blick über Radolfzell und den See zu genießen. Gegen 14 Uhr tuckerten wunderschöne Oldtimer zu einer Wertungsprüfung einer Rallye ein. Wie man spritsparend und umweltfreundlich Auto fährt, konnte man beim Eco-Fahrtraining lernen. Auf großes Interesse stießen die Führungen von Fleiner. »Viele hörten zum ersten Mal, dass das 2008 neu gebaute Gebäude auf 200 Pfählen steht«, sagte Fleiner.

Mein Marktplatz
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

DIE ZEITUNG FÜR
RADOLFZELL, BÖHRINGEN, MARKELFINGEN,
MÖGGINGEN, LIGGERINGEN, STAHRINGEN,
REUTE, GÜTTINGEN

AB 17. OKTOBER
NEU IM
WOCHENBLATT

TOTAL LOKAL UND ZIELSICHER!
Werben Sie 52 x im Jahr
zu günstigsten Konditionen.

Ich berate Sie gerne:
Kamilla Prib
Telefon 077 31/88 00-13
k.prib@wochenblatt.net



Ab sofort im Internet buchbar unter
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz





Vögele neue CDU-Vorsitzende

Nachfolge von Cornelia Bambini-Adam geregelt

Radolfzell (swb). Die neue Vorsitzende des CDU-Stadtverbandes Radolfzell heißt Karin Vögele. Bei der Jahreshauptversammlung im Hotel Christine wurde sie von den CDU-Mitgliedern einstimmig gewählt. Die bisherige Vorsitzende Cornelia Bambini-Adam trat nach elf Jahren nicht mehr an. In ihrem Rechenschaftsbericht zog sie positive Bilanz. Der Radolfzeller CDU-Stadtverband sei politisch aktiv. Neben den Vorstandssitzungen und Diskussionen zur aktuellen Stadtpolitik habe es verschiedene interessante Veranstaltungen sowie zahlreiche Gespräche mit unterschiedlichen Institutionen, Gruppen und Personen gegeben. In enger Zusammenarbeit mit der Fraktion wurden zielführende Anfragen und Anträge in

den Gemeinderat eingebracht. Das Themenspektrum sei dabei breit gewesen, unter anderem nannte sie die Stichworte Bildung, Betreuung, Klimaschutz, Wirtschaft, Sicherheit, Soziales, Krankenhaus, Sport, Stadtentwicklung und Ortsteile. Beim Rückblick auf die elfjährige Amtszeit ließ Cornelia Bambini-Adam einige Aktivitäten des CDU-Stadtverbandes Revue passieren. Insgesamt drei Bundestags-, zwei Landtags-, zwei Kommunalwahlen und eine OB-Wahl fielen in diese Zeit und ihre Verantwortung. Dem Vorstandsteam, der Frauenunion, der Fraktion und den Abgeordneten dankte sie für das große Engagement und die Unterstützung. In ihren Grußworten betonten der ehemalige Bundestagsabgeordnete Hans-Peter

Repnik und der CDU-Fraktionsvorsitzende im Gemeinderat Herbert Tägtmeier die großartige Zusammenarbeit und das konstruktive Miteinander und sprachen Bambini-Adam ein großes Lob für ihre geleistete Arbeit aus. Vögele freute sich über ihre Wahl und bedankte sich für das Vertrauen. Ihr zur Seite stehen Monika Laule, Karin Chluba und Bernhard Diehl als Stellvertreter, Rainer Denfeld als Schatzmeister, Marco Vouk als Pressesprecher sowie Andrea Gmann als Schriftführer. Außerdem gehören dem neuen CDU-Vorstand als Beisitzer Dagmar Bingeser, Hermann Buhl, Gertrud Gretsche, Christoph Stetter, Hermann Leiz, Christof Stadler, Carola Habenicht, Helmut Villingner und Stefan Schlenke an.

Wanderung ins Donautal

Radolfzell (swb). Die Naturfreunde Radolfzell laden am Sonntag, 7. Oktober, zu einer Wanderung durchs Donautal ein. Ausgangspunkt ist das ehemalige Kloster »Inzigkofen«. Es geht dann durch den fürstlichen Park, über die Donau zur Berggrüne »Gebrochen Gutenstein« und auf der südlichen Talseite zurück. Die reine Wanderzeit beträgt vier bis fünf Stunden. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Messeplatz. Damit Pkw-Mitfahrgelegenheiten organisiert werden können, wird um eine Anmeldung unter 0170/2002249 gebeten.

Wandel bei Bestattungen

Radolfzell (swb). Der Seniorenbeirat lädt am Donnerstag, 4. Oktober, zum Seniorentreff ins Mehrgenerationenhaus ein. Die Verantwortlichen freuen sich, an diesem Tag Adina Lauer begrüßen zu können, die einen Vortrag über das Thema »Wandel der Bestattungskultur – neue Aufgaben für den Wald« halten wird. Lauer ist Dipl. Ing. (FH) für Forstwirtschaft und Leiterin der Waldruh St. Katharinen. Sie wird zunächst den Wandel in der Bestattungskultur der letzten Jahrzehnte beschreiben und dann am Beispiel der Waldruh St. Katharinen auf den Wald und seine Bedeutung in diesem Zusammenhang überleiten.

Flohmarkt beim BSV Nordstern

Radolfzell (swb). Der nächste Nordstern-Flohmarkt findet am Samstag, 6. Oktober, auf dem Parkplatz vor dem Vereinsheim statt. Beginn ist um 7 Uhr. Weitere Informationen für Interessierte gibt es unter der Nummer: 07732/52883.

Bäume werden gepflegt

Radolfzell (swb). Vor kurzem wurden die städtischen Bäume in den Schulen und Kindergärten sowie die Gehölze auf den Friedhöfen der Ortsteile fachgerecht gepflegt. In den kommenden Wochen führt eine Baumpflegefirma weitere Arbeiten an den Bäumen in der Mettnastraße und im Bonzschengarten durch. Ende Oktober stehen weitere Maßnahmen in der Waldstraße und der Otto-Blesch-Straße an. Im Winter ist unter anderem noch die Pflege der Straßebäume in der Hörstraße vorgesehen, zudem finden laufend Baumpfleßmaßnahmen im gesamten Stadtgebiet statt. Sollte es zu kurzzeitigen Behinderungen an Straßen und Gehwegen kommen, bittet die Bauverwaltung um Verständnis.

Umstellung der Öffnungszeiten

Radolfzell (swb). Die Haupturlaubszeit ist vorbei und damit hat die Tourist-Info ihre Öffnungszeiten ab sofort umgestellt. Die Tourist-Information und das Stadtbus-Informationen-Center hat ab sofort montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr sowie samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Zudem hat das Tourismusbüro Markelfingen seit Montag, 1. Oktober, bis zum Frühjahr geschlossen.

Tango bei der Zeller Kultur

Radolfzell (swb). Die Zeller Kultur beteiligt sich an der Kulturnacht am Dienstag, 2. Oktober, mit einem Tango-Abend. Zwischen 18 und 24 Uhr kann im Radolfzeller KulturZentrum in der Fürstenbergstraße nicht nur Livemusik genossen werden, es finden auch Tangoschnupperkurse jeweils von 19 bis 20 Uhr und von 21 bis 22 Uhr statt. Außerdem werden Bilder von Anna Plankenberg gezeigt. Mehr Informationen finden Interessierte im Internet auf der Homepage www.zellerkultur.de.

...so frisch

Kassler Hals
leicht geräucht und mild gepökelt
100 g

-,79

...Obst & Gemüse

Rotkraut oder Weißkraut
(1 kg = € 0,30)
10 kg Sack je

2,99

Pfälzer Leberwurst
100 g

-,89

Lauch
aus Deutschland Klasse I
(1 kg = € 0,90)
2 kg Packung

1,79

...so günstig

Utt's Flammkuchenboden
5er
(1 kg = € 5,06)
750 g Packung

3,79

Büffelmozzarella
italienischer Weichkäse mind. 45% Fett i. Tr.
100 g

1,99

...Getränke

Gengenbacher Herbstzauber
Weißer Burgunder trocken
(1 l = € 5,99)
0,75 l Flasche

4,49

Brennesselhof Fruchtjoghurt
verschiedene Sorten
(100 g = € 0,20)
500 g Glas je zzgl. € 0,15 Pfand

1,99

frisches Lachsfilet
mit Haut
100 g

1,59

Fürstenber Pilsener oder Export
(1 l = € 1,20)
je Kiste mit 20x 0,5 l Flaschen zzgl. € 3,10 Pfand

11,99

Iglo Fischstäbchen
15er, tiefgefroren

(100 g = € 0,38)
450 g Packung

1,69

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Dienstag, den 2. Oktober 2012
Irrtum vorbehalten, Solange Vorrat reicht.

Musiker treffen Höri-Bulle

»Musik uff de Gass« und Bülle-Fest am 7. Oktober

Radolfzell (gü). Am letzten verkaufsoffenen Sonntag am 7. Oktober in Radolfzell geht es wieder musikalisch zu: »Musik uff de Gass« verspricht auch in diesem Jahr ein Hörigenuss der Extra-Klasse zu werden. Es ist eine kleine Entdeckungsreise. An jeder Ecke gibt es etwas zu erleben.

In jeder Straße gibt es etwas Neues. Nach jeder Kreuzung gibt es etwas Unerwartetes: Denn in der gesamten Altstadt bis hin zum »seemaxx« erklingen von 12.30 bis 17.30 Uhr fast alle denkbaren Tonarten. Jazz, Blasmusik, Gesang, Junges, Aktuelles, Bewährtes.

»Es ist uns gelungen, im Vergleich zu den Jahren davor nochmal eins draufzulegen. Unser Programm ist umfangreich und abwechslungsreicher«, freut sich Dr. Peter Zinsmaier, erster Vorsitzender der Radolfzeller Aktionsgemeinschaft, gegenüber der Presse. Insgesamt werden 18 Musikgruppen die Altstadt in ein musikalisches Mekka für Musikliebhaber verwandeln. Neu ist in diesem Jahr der Instrumenten-Flohmarkt des Freundes- und Förderkreises der Musikschule Radolfzell in der Remise des Zunfthauses der »Narrizella«.

Angeboten werden Eigeninstrumente des Förderkreises sowie Spenden aus der Bevölkerung. Ab 16 Uhr findet zudem eine Instrumenten-Versteigerung



Zum letzten verkaufsoffenen Sonntag »Musik uff de Gass« lädt die Aktionsgemeinschaft am 7. Oktober ein. Wie in den Jahren zuvor werden sich wieder etliche Musiker in der Altstadt tummeln und Radolfzell in eine einzige Bühne verwandeln. swb-Bild: pud

mit Auktionator Martin Schäuble statt.

Und wem das alles noch nicht genug ist, der kann dem Bülle-Fest in Bankholzen einen Besuch abstatten. Beginn ist dort um 10 Uhr. An den dekorierten Ständen in der Ortsmitte mit ihren Fachwerkhäusern finden sich kunstvoll geflochtene Zöpfe und Kränze mit der roten und gelben Bülle, bemalte, verzierte oder in Gebilde eingearbeitete Knollen. Um den Pendelverkehr zwischen Bankholzen und Radolfzell zu vereinfachen, haben sich die Organisatoren von »Musik uff de Gass« etwas Besonderes einfallen lassen: Zwischen 9 und 19 Uhr ist ein Pendelverkehr zwischen Bankholzen und dem Bahnhof Radolfzell eingerichtet worden, der es den Besuchern ermöglicht, beide Festivitäten zu besuchen. Mehr Informationen zum verkaufsoffenen Sonntag »Musik uff de Gass« und zum »Bülle-Fest« in Bankholzen gibt es in dieser WOCHENBLATT-Ausgabe.

chen, haben sich die Organisatoren von »Musik uff de Gass« etwas Besonderes einfallen lassen: Zwischen 9 und 19 Uhr ist ein Pendelverkehr zwischen Bankholzen und dem Bahnhof Radolfzell eingerichtet worden, der es den Besuchern ermöglicht, beide Festivitäten zu besuchen.

Mehr Informationen zum verkaufsoffenen Sonntag »Musik uff de Gass« und zum »Bülle-Fest« in Bankholzen gibt es in dieser WOCHENBLATT-Ausgabe.

Verlässlichkeit wird gewährt

Öhningen (pud). Gute Nachrichten für Öhningens Schüler: Wie der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung beschloss, werden alle Schüler aus Öhningen und die Dritt- und Viertklässler Wangen, die die Nachmittagsbetreuung beanspruchen und jene, die die verlässliche Grundschule besuchen, nicht mehr in den Kindergärten, sondern in der Schule in Öhningen betreut.

Dort stehen Räume in ausreichender Zahl zur Verfügung. Durch die gemeinsame Betreuung kann eine »vernünftige« Gruppengröße erreicht werden, sagte Bürgermeister Andreas Schmid in der jüngsten Gemeinderatssitzung. Erst- und Zweitklässler aus Wangen bleiben aber weiterhin im dortigen Kindergarten.

Folgende Regelungen wurden beschlossen: Die Entgelte für die Nachmittagsbetreuung werden analog der Betreuung im Kindergarten festgesetzt. Es wird eine weitere Fachkraft eingestellt, um die Betreuung der Kinder zu gewährleisten. Für den Besuch der verlässlichen Grundschule die ganze Woche über werden 45 Euro pro Monat fällig, bei zwei festgelegten Betreuungstagen 20 Euro pro Monat, jeweils für das erste Kind.

Um den Personaleinsatz besser planen zu können, entfällt die bisherige angebotene Zehnerkarte.

»Neuer« Kiga am alten Standort

Öhningen (pud). Ausführlich beschäftigte sich der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung mit den Kindergärten in Öhningen und Wangen. Einstimmig beschloss das Gremium, den Standort des Öhninger Kigas am Sportplatz zu belassen, den Anbau im Osten abzureißen und dort einen Neubau zu erstellen.

Die erst kürzlich sanierten Sanitärräume könnten weiter benutzt werden. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf rund 650.000 Euro. Ratsmitglied Thomas von Gottberg sprach sich für diese Lösung aus finanziellen Gründen und wegen der Nähe zur Schule und zum Sportplatz aus. Alternativ hatte die Verwaltung einen kompletten Neubau an einer anderen Stelle vorgeschlagen. Dabei müsse mit Baukosten zwischen 1,5 und 1,8 Millionen Euro gerechnet werden, sagte Bürgermeister Andreas Schmid. Zudem müsse während der Bauzeit ein Ersatzstandort gefunden werden.

Aus räumlichen Gründen und auch wegen der fehlenden Barrierefreiheit schloss der Gemeinderat das Augustiner-Chorherrenstift aus. Weiterhin beauftragte der Rat einstimmig die Verwaltung, neue Entgelte ab dem nächsten Kindergartenjahr auszuarbeiten. Dabei sollen die Entgelte an die tatsäch-

liche Nutzung gekoppelt und für eine Halbtagesgruppe, Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten und eine Ganztagesgruppe festgesetzt werden. Laut Beschluss soll sich die Verwaltung an die Empfehlungen der Kirchen und kommunalen Landesverbände orientieren. Man solle aber dennoch maximal 15 Prozent darunter liegen, »weil man schon immer günstiger war«, so Schmid. »Wir sind kein Wirtschaftsbetrieb und dürfen nicht nur auf die Kosten schauen«, unterstützte ihn Ratsmitglied Stefan Singer.

Die Kirchen und Landesverbände empfehlen ein Entgelt für das erste Kind einer Familie in Höhe von 91 Euro. Bei verlängerten Öffnungszeiten käme noch ein Zuschlag von 25 Prozent hinzu. Die Gemeinde Öhningen verlangt derzeit 80 Euro pro Monat für das erste Kind ab dem dritten Lebensjahr einer Familie.

Bei den Entgelten für die Nachmittagsbetreuung an drei Nachmittagen von 14 bis 16 Uhr fällt künftig die Zehnerkarte weg. Dafür kann jetzt auch ein Kind nur für einen Tag angemeldet werden. Das Entgelt dafür beträgt beim ersten Kind zehn Euro im Monat, für das zweite Kind fünf Euro. Alle anderen Entgelte bleiben bestehen.

Mein Marktplatz
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

DIE ZEITUNG FÜR ÖHNINGEN, WANGEN, SCHIENEN, KATTENHORN, GAIEHOFEN, HEMMENHOFEN, GUNDHOLZEN, HORN, MOOS, BANKHOLZEN, WEILER, IZNANG, STEIN. A. RH., HEMISHOFEN

AB 17. OKTOBER
NEU IM
WOCHENBLATT

TOTAL LOKAL UND ZIELSICHER!
Werben Sie 52 x im Jahr
zu günstigsten Konditionen.



Ich berate Sie gerne:
Kamilla Prib
Telefon 077 31/88 00-13
k.prib@wochenblatt.net



Ab sofort im Internet buchbar unter
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz





Kabarett und Signierstunde mit Hera Lind

Gaienhofen (swb). »Männer sind wie Schuhe« heißt ihr neuer Roman – flott und bisweilen zynisch-bissig ist ihr Stil und ihre Bücher sind allesamt Bestseller. Am Samstag, 6. Oktober, um 20 Uhr steht sie zum ersten Mal auf der Bühne: Hera Lind feiert ihr deutschlandweites Bühnendebüt auf der Höri.



Feiert am 6. Oktober ihr Bühnendebüt auf der Höri: Kabarettistin Hera Lind.

Die Kabarettkiste Gaienhofen, die im vergangenen Jahr eine ungeahnte Resonanz in der Region erlebte, eröffnet damit die zweite Spielzeit mit einem Programm der besonderen Art, bei dem Hera Lind auf der Bühne ihr neues Programm vorstellt, welches einen Querschnitt aus allem liefert, was bisher von Erfolg gekrönt war. Ganz nebenbei stellt sie ihr neues Buch vor: »Männer sind wie Schuhe« – wer Hera Lind kennt, ahnt, wie die Autorin mit den Leser-

wartungen spielt. Und wer Hera Lind kennt, weiß, dass am 6. Oktober um 20 Uhr ein mehr als unterhaltsamer Abend auf die Zuschauerinnen wartet – und auf die Zuschauer – den

frau und man sich nicht entgehen lassen darf.

Wer den Abend gemütlich ausklingen lassen möchte, kann dies im Barbereich tun – für die, die Lust auf mehr bekommen haben, bietet der Büchertisch der Oslanderschen Buchhandlungen Lesestoff für zu Hause. Hera Lind wird im Anschluss an den Kabarettabend alle Bücher von Hand signieren.

Karten gibt es im Vorverkauf bei allen Oslanderschen Buchhandlungen oder im Kultur- und Gästebüro Gaienhofen (Telefon 07735/81823; Vorverkauf 18 Euro / Abendkasse 20 Euro), Ort der Veranstaltung ist die Internatsschule Schloss Gaienhofen. Nähere Informationen zu weiteren Kabarettveranstaltungen auf www.schloss-gaienhofen.de.

Büllefest in Bankholzen

Bankholzen (swb). Seit 1976 findet alljährlich wechselnd zwischen den Ortsteilen das überregional bekannte »Büllefest« statt. Heimische Erzeugnisse rund um die »Bülle« werden am jeweils ersten Sonntag im Oktober im Rahmen eines Marktes zum Verkauf angeboten.

Unter anderem auch die bekannten Büllezöpfe. In gemütlicher Atmosphäre zwischen alten Bauernhäusern richten die örtlichen Vereine Besenwirtschaften ein. Herbstliche Genüsse rund um die Zwiebel werden geboten. Bülledünne, Büllesuppe, Büllebrot und natürlich auch Schlachtplatten und Kesselfleisch. Dazu gibts neuen Wein, unseren Suser. Für Unterhaltung sorgen mehrere Musikkapellen. Das diesjährige Büllefest findet am Sonntag, 7. Oktober, im Ortsteil Bankholzen statt.

»Rendezvous am Untersee«

Höri (swb). Das »Garten-Rendezvous am Untersee« hat sich mittlerweile zu einem beliebten Angebot in der Region Untersee etabliert und lockte in diesem Jahr wieder zahlreiche Gäste und Einheimische in die Region. Auch 2013 soll die Vielfalt der Gärten den Gästen und Einheimischen vorgestellt werden. Nicht nur die öffentlichen historischen Parkanlagen, sondern auch das private Grün der Region ist einen Besuch wert. Neben den Gärten werden Gartenbaubetriebe mit ihren Schau- gärten und öffentliche Parkanlagen, aber auch ausgefallene Gartenrestaurants und natürlich die Landschaft selbst eingebunden.

Gottesdienst zu Erntedank

Kattenhorn (swb). Am Sonntag, 7. Oktober, feiert die evangelische Kirchengemeinde in Kattenhorn ihren traditionellen Erntedankgottesdienst. Beginn ist um 10 Uhr. Gaben können bereits einen Tag zuvor am Samstag, 6. Oktober, in der Petruskirche abgegeben werden.

Petrus-Chörle probt wieder

Öhningen (swb). Das Öhninger Petrus-Chörle hat mit den Proben für die Telemann-Kantate »Hosianna dem Sohne David« begonnen. Sie gehört zu den rund 1.750 Kirchenkantaten, die der Barock-Komponist geschrieben hat. Aufgeführt werden soll sie am ersten Advent, 2. Dezember. Gesucht werden noch Sängern und Sänger, die jederzeit in die Gruppe einsteigen können. Bis zum Gottesdienst am ersten Advent, finden noch mehrere Proben statt. Die Probetermine sind der 5., 12. und 26. Oktober, der 9., 16. und 23. November, jeweils freitags um 19.30 Uhr im Gemeinderaum Kattenhorn. Die Generalprobe mit Instrumentalisten und Solisten findet am Freitag, 30. November, statt. Infos gibt es unter 07732/56688.

Turnier lädt zum Westernreiten

Allensbach-Langenrain (swb). Die Pferdefreunde Buchholzhof in Allensbach-Langenrain richten nach mehrjähriger Pause wieder ein Westernreitturnier aus. Am Samstag, 6. Oktober, beginnen um 8 Uhr die verschiedenen Prüfungen des Westernreitens. Das EWU-D-Turnier ist reitweisenübergreifend ausgeschrieben. Neben den klassischen Westernreitprüfungen Western-Pleasure, Western-Horsemanship und Trail werden auch Sonderprüfungen wie eine Prosecco-Pleasure, ein Jackpot-Trail oder ein Dollar-Bill-Race ausgetragen. Bei D-Turnieren soll neben den Wettbewerben auch Spaß und Freude ihren Platz haben. Bei der Turnier-Meldestelle sind mehr als 50 Nennungen eingegangen. Es werden mehr als 100 Starts in den verschiedenen Disziplinen erfolgen, so dass die Wettbewerbe von 8 bis 18 Uhr dauern werden.



Bis zum 10. Oktober können Hobbygärtner ihre Gärten für »Garten-Rendezvous am Untersee« anmelden.

Tourismus Untersee möchte Gartenbesitzer und Gartenbaubetriebe einladen ihre »Gärten« im Jahr 2013 für Garteninteressierte zu öffnen. Dies kann an einem oder mehreren Tagen, an einem oder mehreren Wochenenden oder das ganze Jahr über sein. Auch können Veranstaltungen wie Kunst im Garten, kulinarische Genüsse im Garten, Kochen mit Kräutern, musikalisch-literarische Angebote oder Fachvorträge integriert werden. Die Gärten des »Garten-Rendezvous« werden in einer Broschüre sowie im Internet vorgestellt.

Gartenbesitzer, die sich mit Ihrem Garten am Garten-Rendezvous beteiligen möchten, können sich bis 10. Oktober anmelden bei: Tourismus Untersee, 07735/919055, E-Mail: info@tourismus-untersee.de oder in der jeweiligen örtlichen Touristinformation. Informationen zum Garten-Rendezvous Untersee 2013 sowie die Ausschreibungsunterlagen für 2013 sind im Internet unter www.tourismus-untersee.eu abrufbar.

...so frisch

Kassler Hals
leicht geräucht und mild gepökelt
100 g
-,79

...Obst & Gemüse

Rotkraut oder Weißkraut
(1 kg = € 0,30)
10 kg Sack je
2,99

Pfälzer Leberwurst
100 g
=,89

Lauch
aus Deutschland Klasse I
(1 kg = € 0,90)
2 kg Packung
1,79

Büffelmozzarella
italienischer Weichkäse mind. 45% Fett i. Tr.
100 g
1,99

...Getränke

Gengenbacher Herbstzauber
Weißer Burgunder trocken
(1 l = € 5,99)
0,75 l Flasche
4,49

...so günstig

Utt's Flammkuchenboden
5er
(1 kg = € 5,06)
750 g Packung
3,79

Brennesselhof Fruchtjoghurt
verschiedene Sorten
(100 g = € 0,20)
500 g Glas je zzgl. € 0,15 Pfand
1,99

frisches Lachsfilet
mit Haut
100 g
1,59

Fürstenber Pilsener oder Export
(1 l = € 1,20)
je Kiste mit 20x 0,5 l Flaschen zzgl. € 3,10 Pfand
11,99

Iglo Fischstäbchen
15er, tiefgefroren
1,69

VEREINSNACHRICHTEN!

MARKELFINGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Zur Herbstwanderung rund ums Freudental bei Schaffhausen lädt der Schwarzwaldverein Radolfzell-Markelfingen am So., 7.10., Mitglieder und Gäste ein. Tour: Längenberg, Pferdeparadies, Reithöfe zurück über Büttenhardt.

Auf-/Abstieg ca. 350 m, 16,5 km, 5 Std. Gehzeit. Gute Wanderausr., Verpfleg., Stöcke empfohlen. Ausweis. Einkehr in Bietingen.

Treffpunkt: 8.30 Uhr Messeplatz (Fahrgem.); Anmeldung bis 5.10. unter Tel. 07732/820005; Wanderführerin: Ruth Hellweg. Weitere Infos: www.schwarzwaldverein-radolfzell.de.

ÖHNINGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Zur Kombitour für Wanderer und Genießer lädt die Ortsgruppe Öhningen-Höri am Mi., 3.10., in die Schweiz ein. Die Bergwanderung führt ab Bergstation Unterwasser nach Iltios (1350 m), zum Hinterrugg (2396 m) und Chäserugg (2262 m), zurück zu Fuß oder Luftseilbahn zur Bergstation Iltios; Wanderzeit ca. 5-6 Std. Die Rundwanderung auf dem Klangweg führt ab Iltios nach Sellamatt (1390 m) oder zu den Schwendiseen.

Treffpunkt: 7 Uhr Friedhofparkplatz Öhningen in Pkw-Fahrgemeinschaften. Organisation: Dietmar Sauter, Tel. 07735/3415.

RADOLFZELL

BRIEFMARKENVEREIN

Das nächste Tauschtreffen findet am So., 14.10., ab 10 Uhr in der Vereinsgaststätte der Kleintierzüchter, Zum Rehbergle 5 in Radolfzell statt. Gäste, Nichtmitglieder, Jugendliche sowie philatelistisch interessierte Personen sind ebenfalls eingeladen. Termine auch unter www.briefmarken-radolfzell.de.

HOSPIZVEREIN

Einen Gesprächskreis für Trauernde bietet der Hospizverein Radolfzell, Höri, Stockach und Umgebung 14-tägig an. Auch Einzelgespräche sind nach telefonischer Absprache möglich (beide Angebote kostenlos). Telefonische Anmeldung erbeten bei Hospizverein, Tel. 07732/52496.

Nächstes Treffen ist am Mi., 10.10., von 19-20.30 Uhr in »Pro Seniore«, Untertorstr. 24 in Radolfzell. Infos auch unter: hospiz.radolfzell@t-online.de.

HSC

Folgende Heimspiele des HSC werden in der Untersporthalle ausgetragen: Sa., 6.10.: 12 Uhr Staffel I E-Jugend Perspektiv, HSC Radolfzell - TV Pfullendorf; C weibl. Südbadenliga, HSC Radolfzell I - HSG Freiburg; 14.45 Uhr C männl. Südbadenliga, HSC Radolfzell - SG Köndringen/Teningen; 16.15 Uhr B männl. Südbadenliga, HSC Radolfzell I - TV Pfullendorf; 18 Uhr Bezirksklasse Herren, HSC Radolfzell I - TSC Blumberg I. So., 7.10.: 13.30 Uhr Staffel II E männl., HSC Radolfzell I - HSG Konstanz II;

14.45 Uhr Staffel I E männl., HSC Radolfzell II - HSG Konstanz I; 16 Uhr Staffel II D weibl., HSC Radolfzell II - HSG Konstanz; 17 Uhr C weibl., Südbadenliga, HSC Radolfzell I - SG Ehingen/Engen.

KATH. FRAUEN-

GEMEINSCHAFT

Gymnastik mit Musik bietet die



kath. Frauengemeinschaft Radolfzell jeden Montag von 20-21 Uhr in der Tegginger-Turnhalle, außer Schulferien, an. Einstieg jederzeit möglich. Info unter Tel. 12149.

SKICLUB

Regelmäßige Trainingszeiten der Wintersaison: Mo., 19 Uhr, Fitnessstraining - Sporthalle Tegginger-Schule. Di., 19 Uhr, Skigymnastik - Sporthalle Berufsschule Mezgerwaidring. Mi., 18 Uhr, Nordic-Walking - Nordsternparkplatz. Fr., 20 Uhr, Fitnessstraining, Volleyball, Badminton - Kreissporthalle Mettnau. Mo., 18 Uhr, Kindertraining - Sporthalle Tegginger-Schule. Info: Reinhard Bolle Tel. 12165.

KURZ & BÜNDIG!

Tourist-Info Radolfzell »Fahr Schiff und radle«, eine Tour am 4.10., Treffpunkt: 9.15 Uhr am Hafen, mit dem Schiff geht es über Iznang nach Mannenbach. Gesamtstrecke: ca. 50 km. Auf angepasste Kleidung und Ausrüstung ist zu achten.

Christus-Gemeinde teilt mit, dass der Termin am 5.10. wegen einer Trauerfeier ausfallen muss. Er findet am 12.10. wieder wie gewohnt statt.

Veranstaltungen der Christuskirche: Sa., 6.10., 9.30-12.30 Uhr »Alles wegen Eva?« Ver-

bitte anmelden! »Radolfzell«: Christuskirche, So., 15 Uhr Gottesdienst - Vorstellung von Pfr. Link »Kattenhorn«: Petruskirche: So., 10 Uhr Erntedank Familiengottesdienst.

»Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst für Große und Kleine (Pfr. Markus Belle und Team).

»Stein am Rhein«: Burg: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste: 6.10./7.10.2012:

»Radolfzell«: Münsterpfarre U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Erntegaben, So., 9.15 Uhr Amt mit Segnung der Erntegaben, 11.15 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Erntegaben zus. m. d. Krabbelgruppen u. Vorschulkindern.

Pfarrei St. Meinrad: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier, So., 10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank.

»Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: So., 10.45 Uhr Familiengottesdienst m. Segnung der Erntegaben.

»Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: So., 9 Uhr Eucharistiefeier m. Segnung der Erntegaben.

»Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank.

»Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Erntegaben.

»Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier m. Segnung der Erntegaben.

»Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier m. Segnung der Erntegaben.

»Hegnau«: Klosterkirche St. Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, keine Eucharistiefeier in der Krypta, So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Allensbach«: St. Nikolaus: So., 11 Uhr Eucharistiefeier.

»KN-Fürstberg«: St. Gallus: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

»KN-Wollmatingen«: St. Martin: keine Eucharistiefeier.



»NABU aktiv für Groß und Klein«, ein Treffen der NABU-Kindergruppe am Do., 4.10. Treffpunkt: 14.30 Uhr am Naturschutzzentrum Mettnau.

»Schätze in der Altstadt«, eine ortskundige Führung am Sa., 6.10., Treffpunkt: 10 Uhr im Stadtmuseum in der »Alten Stadtapotheke«.

»Gottmadingen und Hardtseen«, eine geführte Wanderung am Sa., 6.10., Treffpunkt: 13 Uhr am Bahnhofsvorplatz Radolfzell, Weglänge: ca 10 km, Dauer: 2,5 Std., Höhenmeter: ca. 50 m, Rückkehr mit dem Zug: 18 Uhr.

»NABU - Sonntagsspaziergang auf der Mettnau«, Termin: 7.10., Uhrzeit: 10-11.30 Uhr, Treffpunkt: Naturschutzzentrum Mettnau.

»NABU - Naturerlebnis Mettnau-Spitze«, eine Führung am 9.10., 15 Uhr, Treffpunkt: Naturschutzzentrum Mettnau.

Das Team des »Mittagstisch« im Gemeindesaal der Evang.

anstaltung ökumen. Frauen im Gemeindesaal; Di., 9.10., 15 Uhr Seniorentreff, Gemeindesaal; Mi., 10.10., 15 Uhr Gottesdienst Altenheim, Seestr., 16 Uhr Gottesdienst Pro Seniore, 19.30 Uhr Gemeindefest Möggingen; Do., 11.10., 19 Uhr Gesprächskreis »Glauben und Wissen« Pfarramt, 18 Uhr AB-Gemeinschaft, Gemeindesaal.

Samstags-Führung der CompuRama Radolfzell: Führung immer samstags um 11 Uhr durch die CompuRama-Ausstellung im Seemaxx Radolfzell. Gezeigt werden Stände, die sich mit den Themen

»Schreibmaschinen, Computer und Radios« beschäftigen.

Evangelische Kirchen: Gottesdienst: 6.10./7.10.2012:

»Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde, So., 10 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl (Saft), Pfr. Hilsberg), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698

Virtuoser und famose Freunde

»Jürgen Waidele and Friends« begeistern in Radolfzell

Radolfzell (pud). Eigentlich hätte die renommierte Jazz-Ikone Caroline Hendersson am Freitag in der alten Konzertmuschel auf der Mettnau auftreten sollen. Doch die in Stockholm geborene Sängerin und Songwriterin musste ihre Deutschland-Tournee absagen. Wie Volker Wagner vom Verein »Zeller Kultur« meinte, sei die Tour »wohl nicht so richtig gelaufen«. So entschied sich der Veranstalter kurzfristig, »Jürgen Waidele and Friends« zu engagieren.

Und die Band um den Konstanzer Sänger und Keyboarder war mehr als ein Einsatz. So erlebten über 100 Gäste einen sehr gut aufgelegten Waidele, der mit musikalischen Soul-Jazz-Einfällen brillierte und mit Kopfnicken und Handzeichen seine geistig und musikalisch ebenbürtigen »Begleitmusiker« zu diversen Soli inspirierte.

Sehr schön war Waideles Idee, dem kürzlich verstorbenen Komponisten Hal David mit seinem Song »I'll never fall in love again« zu gedenken. Beim Beatles-Klassiker »With a little help from my friends« beispielsweise bewies Waidele sein Können als »Al Jarreau vom Bodensee«. Virtuoso spielte er mit seiner Stimme ein und so-



»Jürgen Waidele and Friends« waren kurzfristig für Caroline Hendersson am Freitag in der alten Konzertmuschel eingesprungen. Arno Haas, Waidele selbst, Alex Friedrich (verdeckt) und Pele Keller (v.l.) begeisterten mit ihrem Spiel.

gar mehrere Instrumente gleichzeitig. Saxophonist Arno Haas, der eigens für den Auftritt aus Schramberg angereist war, überzeugte mit seinem einzigartigen groovigen und melodiosen Sound.

Gerade Haas riss das Publikum immer wieder zu Begeisterungstürmen hin und unterstrich seinen erstklassigen Ruf, einer der meistgebuchten Saxophonisten in Deutschland zu sein. Alex Friedrich am Schlagzeug und Pele Keller am Bass bildeten das perfekte rhythmische

Fundament. Ob Swing, Rock oder Bossa - es war eine wahre Freude, ihnen zuzuhören.

Mit diesem sehr gelungenen Konzert und der Jazz-Matinée mit dem vielfach ausgezeichneten Saxophonisten Matthias Anton am 16. September beendete die »Zeller Kultur« ihr Jahresprogramm. Allerdings ist die kurze, schaffersische Pause nur von kurzer Dauer: Mit einer Matinée am 2. Juni steigt die »Zeller Kultur« dann wieder in das Jahr 2013 ein.

Grünschnitt entsorgen

Radolfzell (swb). Immer wieder müssen die Mitarbeiter der Technischen Betriebe beobachten, dass Grünschnitt und Kompostabfälle nicht über die Grünschnittabfuhr, sondern auf öffentlichen Flächen und bevorzugt an und in Gewässern und Bächen entsorgt werden. Dies ist generell verboten und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar.

Insbesondere ist dies entlang des Mühlbaches in Böhringen und Radolfzell sowie entlang des Mühlbaches in Markelfingen zu beobachten. Bei starken Niederschlägen bergen Abfälle im Gewässer eine hohe Rückstaugefahr an Brücken, Bachverdolungen und Rohrdurchlässen.

Angeschwemmter Grünschnitt und Müll können zu Überschwemmungen und den damit verbundenen Schäden führen. Nähere Auskünfte erhalten Interessierte direkt beim Tiefbauamt und das Umweltamt.

Ulrich Sugg spendete am häufigsten

Radolfzell (gü/swb). Er hat einen Sonderaplaus verdient: Ulrich Sugg aus Radolfzell spendete stolze 75 Mal sein Blut. Im Rahmen der jüngsten Blutspenderehrung der Stadt würdigte Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt sein Engagement und überreichte Sugg die Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz. Insgesamt 56 fleißige Blutspender wurden für zehnte, 25- und 50-maliges Blutspenden ausgezeichnet. Die Blutspenderehrennadel in Gold für zehnmaliges Spenden erhielten: Elke Barduhn, Andrea Brobart, Thomas Büttner, Daniel Damiani, Patrizia Delli Bovi, Jonas Fischer, Harald Frevel, Jasmin Fritschi, Florian Fuhrmann, Björn Giesche, Francisco Gil, Sigrid Grey, Simon Heer, Susanne Heitz, Irene Hirling, Johann Joos, Margarita Keller, Birgit Kindrat, Margit Klugkist, Christiane Koch, Claudia Ku-

nitzsch, Jacqueline Lässig-Haug, Monika Leitz, Peter Oexle, Michael Purschke, Ute Rocker, Ulrike Schönbacher-Hepfer, Katharina Schreiber, Manuela Seeberger, Elke Süß, Sven Trettner, Reinhard Vogel und Steffen Weber.

Die Blutspenderehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkränzkranz (25 Mal) wurde verliehen an: Monika Bölli, Eleonore Bolsinger, Uwe Thomas Bschorr, Stefan Buhl, Heidrun Deschner, Gerhard Diemert, Klaus Erne, Dr. Wolfgang Fiedler, Andreas Gelbhaar, Udo Keller, Heide-Ruth Kemmler, Siegfried Koslik, Jens Marchionini, Klara Meyle, Sonja Straub und Silvia Wagner. Für 50-maliges Spenden erhielten die Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz: Aloisia Frank, Edgar Granser, Franz Nägele, Joachim Riedmüller, Markus Schmidt und Kerstin Seiferth.